

## **TSV Rieseby nähert sich Platz drei**

**Fußball-Kreisklasse A: TuS Rotenhof II und TuS Jevenstedt II sind der Konkurrenz enteilt – Bor. 93 Rendsburg II und RTSV II nicht angetreten**

Eckernförder Zeitung vom 14.04.2010

Fast wäre es am 24. Spieltag der Fußball Kreisklasse A zu einem kompletten Programm gekommen, denn das Wetter spielte diesmal mit. Dafür aber haben sich diesmal mit Borussia 93 Rendsburg II (beim TuS Jevenstedt II) und Rendsburger TSV II (beim SV Langwedel) zwei Mannschaften erlaubt, zum Pflichtspiel nicht anzutreten. Mit sieben Punkten in Folge tastet sich der TSV Rieseby aus der Versenkung wieder an den Aufstiegsrang drei heran.

**VfL Damp-Vogelsang – TuS Rotenhof II 1:4 (1:0)** Im Hinspiel hatte der VfL dem Spitzenreiter noch ein 3:3 abgerungen. Diesmal konnten die Platzherren ihre gute Leistung nicht wiederholen. „In der letzten Viertelstunde haben die Rotenhofer unsere Konditionsschwächen gnadenlos ausgenutzt. Uns fehlte nach dem 1:2 die Kraft, noch eine Wende herbeizuführen“, erklärt Damps Trainer Thomas Böttcher den Leistungsabfall in der Schlussphase. Er wird wegen eines Standortwechsels in der nächsten Saison nicht mehr der Trainer sein. „Wir streben ohnehin eine Spielgemeinschaft mit Waabs an.“ Nach einer halben Stunde brachte Nils Samuelsen (29.) Damp mit 1:0 in Führung, die Matthias Seefeldt (67.) zum 1:1 egalisierte. Den Gästesieg leitete Björn Hagge (72.) mit dem 1:2 ein, und im Fünfminutentakt besorgten Sascha Schablowski (77.) das 1:3 sowie Manuel Bart (82.) den 1:4- Endstand.

**SSV Nübbel – Eckernförde IF 0:0 (0:0)** Es war ein bitterer Punktverlust für den Absteiger aus Nübbel, der sich als Tabellendritter anschickt, in die 2. Kreisliga zurückzukehren. „Es war ein kampfbetontes, niveauarmes Spiel mit zahlreichen Fehlpässen – nicht schön anzusehen“, ärgert sich Nübbels Trainer Jilani Ben Mahmoud, der gemeinsam mit Ulf Heidemann als Trainergespann auch in der nächsten Saison die sportlichen Geschicke des SSV Nübbel leiten wird, über die vergebenen Chancen, drei Punkte einzufahren. Besonderes Pech hatte der Führende in der Torjägerliste, Torge Kurbjuhn, der zweimal den Pfosten und einmal die Querlatte traf.

**SSV Bredenbek – SG BSV/EMTV II 4:0 (1:0)** Mit Aufstiegsrang drei im Visier haben sich die Bredenbeker vor allem im ersten Spielabschnitt gegen das abgeschlagene Schlusslicht sehr schwer getan. Sie kamen erst nach dem Wechsel in Fahrt. „Der Sieg ist auch in dieser Höhe mehr als verdient. Die SG hatte später nichts mehr entgegenzusetzen“, zeigt sich SSV-Trainer Reinhard Arndt mit der Leistung seiner Mannschaft im zweiten Durchgang zufrieden, in der Andre Hufsky zum besten Spieler avancierte.

**Tore: 1:0 Christian Lohse (30.), 2:0 Patrick Biedorf (48.), 3:0 Christoph Fischer (63.), 4:0 Oliver Dahl (70.)**

**Osterröñfelder TSV III – FT Eintracht Rendsburg 2:2 (0:2)** Das war nicht die FT Eintracht, die zuvor mit fünf deutlichen Siegen in Folge einen weiteren Aufstieg anpeilt. Ein Punkt aus den letzten drei Begegnungen ist die magere Ausbeute. Nun muss sich das Team von Trainer Hans-Otto Bessert mit sechs weiteren Mannschaften um den dritten Aufstiegsplatz streiten. „Es waren durch die Windverhältnisse zwei verschiedene Halbzeiten, das Unentschieden geht in Ordnung“, urteilt FTE-Spieler Dennis Griep.  
**Tore: 0:1 Jörn Hinrichs (22.), 0:2 Frederic Schulz (34.), 1:2 Rene Peters (81.), 2:2 Kevin Rathjen (89., FE)**

**SV Hamweddel – SSV Nindorf 2:1 (1:0)** Das war ein echter Arbeitssieg gegen die abstiegsbedrohten Nindorfer, die sogar die größeren Spielanteile hatten. Sie konnten jedoch aus ihren Möglichkeiten keinen Profit schlagen. „Wir hatten in der ersten Halbzeit spielerisch ein leichtes Übergewicht, und nach dem Wechsel ließ unsere Defensivabteilung nichts anbrennen“, freut sich Hamweddels Spielertrainer Kai Ketelsen, der auch in der kommenden Saison mit Michael Sohrbeck das Training leiten wird. Mit Tor Nummer 17 und 18 katapultierte sich SVH-Torjäger Stephan Gillert auf Rang zwei der Torschützenliste.  
**Tore: 1:0, 2:0 Stephan Gillert (13., 65.), 2:1 Daniel Königbauer (90.+2)**

**TSV Rieseby – Osdorfer SV II 1:0 (0:0)** Die Osdorfer konnten in dieser Partie nicht an ihren 4:1-Erfolg aus dem Hinspiel anknüpfen. Sie machten einfach zu wenig, um noch eine Wende herbeizuführen. „Wir waren spielerisch besser, hatten die größere Anzahl an Chancen und haben schließlich aus einer Standardsituation heraus unser Minimalziel erreicht“, frohlockt Riesebys Trainer Jan Klokow, der als zurzeit Achter plötzlich wieder zu den Aufstiegskandidaten für Rang drei zählt. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Nachholspiele ebenfalls erfolgreich gestaltet werden können. Spieler des Tages war, wie mit seinen vier Treffern vor einer Woche gegen den RTSV II, Dennis Tharau, der einen Freistoß aus 18 Metern im Osdorfer Gehäuse zum 1:0-Sieg versenkte (67.).

**TuS Jevenstedt II – Borussia 93 Rendsburg II 5:0** Der Tabellenvorletzte aus Rendsburg ist beim Zweiten nicht angetreten.

**SV Langwedel – Rendsburger TSV II 5:0** Der SV Langwedel verbesserte sich auf Tabellenrang sechs, nachdem der Rendsburger TSV II die Punkte kampflös abgegeben hat.